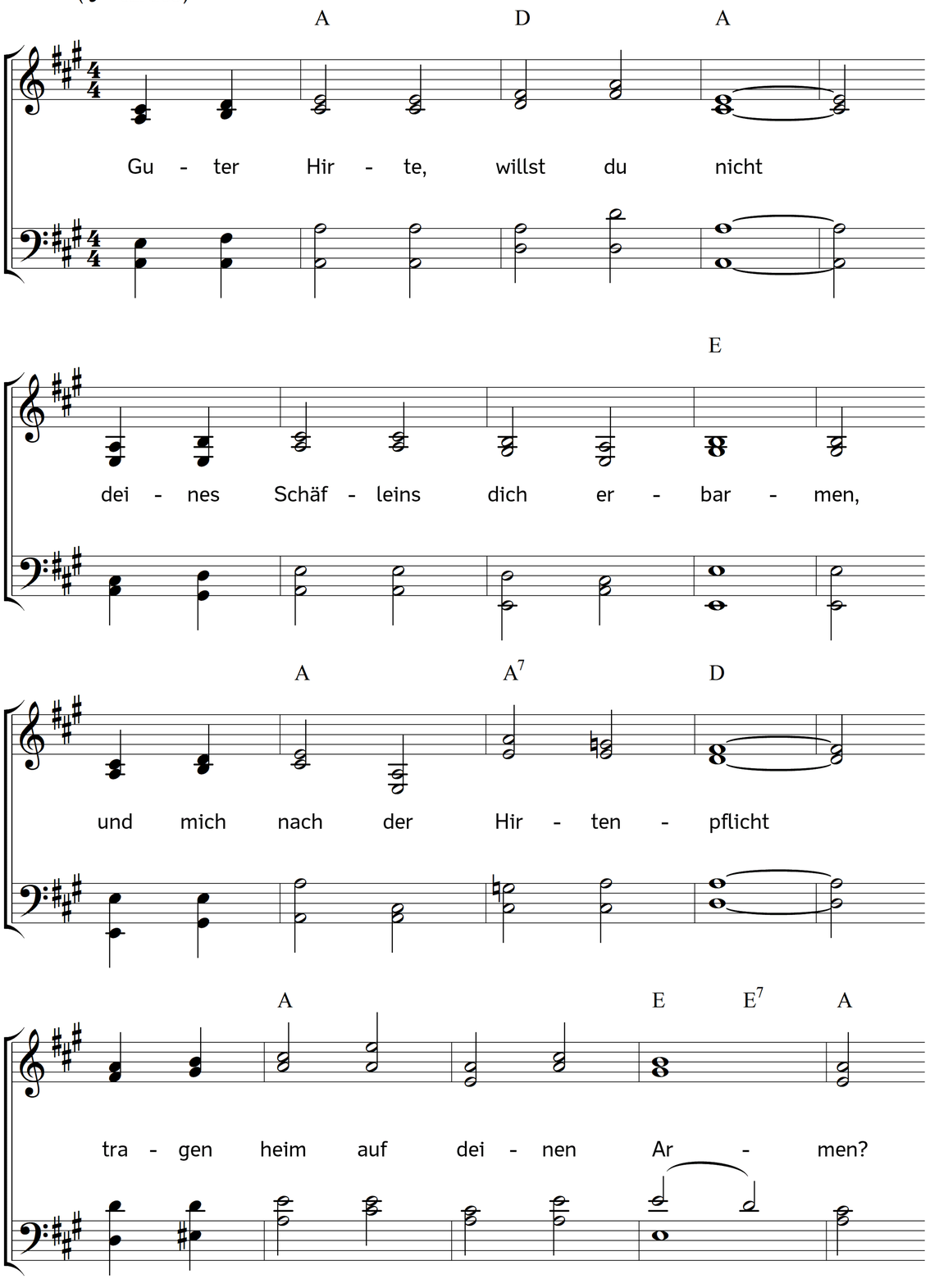
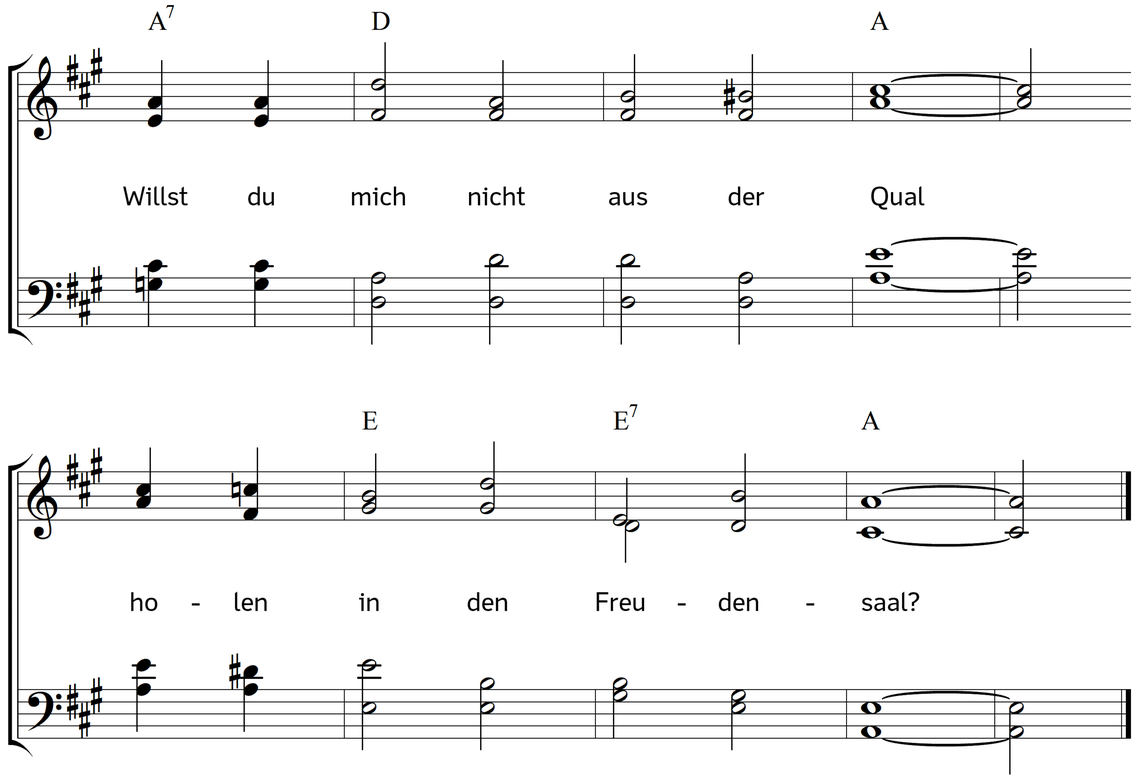
LIED AN DEN TREUEN HIRTEN

(♩ = ca. 168)





2. Schau wie ich verirret bin
auf der Wüste dieser Erden:
komm und bringe mich doch hin
zu den Schäflein deiner Herden:
führ mich zu den Lämmern ein,
welche labt dein Gottesschein.

3. Mich verlangt, dich mit der Schar
die dich loben anzuschauen,
die da weiden ohn Gefahr
auf den selgen Himmelsauen;
die nicht in der Furcht mehr stehn,
und nicht können irre gehn.

4. Denn ich bin hier sehr bedrängt,
muss in steten Sorgen leben,
weil die Feinde mich umschränkt,
und mit List und Macht umgeben,
dass ich armes Schäfelein
keinen Blick kann sicher sein.

5. O Herr Jesus, lass mich nicht
in der Wölfe Rachen kommen;
hilf mir nach der Hirtenpflicht,
dass ich ihnen werd entnommen:
hole mich, dein Schäfelein,
zu den ewgen Hütten ein.

Text: Angelus Silesius, alias Johann Scheffler. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2020 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1531/